

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Neu im Nebelspalter-Verlag

rechtzeitig vor einer Kurve in den niedrigeren Gang zu schalten. Aber das konnte mein Glücksgefühl nicht zerstören.

Falls ich wieder einmal an diesem Parkplatz vorbeikomme, werde ich ein Papierehen in den Papierkorb werfen. Ich möchte ihm doch auch eine Freude machen.

28. Lektion
Montag, 13. März
KfV

29. Lektion
Donnerstag, 16. März

Ich weiss nicht, was heute über Zürich hereingebrochen ist. Ist es der Föhn, der Vollmondtag heute, ich ständige Polizisten. Auf

„ahnhunde in der on Menschen, es ahndigt man mach sigen Loch gessen mit Roller, m es durch die s Leute, als so ch mit hoffen darin, waszu Lehrer und s wir in die Verhältnis-

47. Lektion
Freitag, 5. Mai

Wieviel Kritik vermag der Mensch? Eine ganze Menge, glaube ich von mir sagen zu können, sofern sich die Kritik auf meine Autofahrkarte bezieht. Aber irgendwann ist der Pegel doch erreicht, wo ich die Kritik als destruktiv empfinde. Das war heute der Fall. Wir führen wieder über Land, auf Haupt- und Autostrassen sowie auf kurvenreichen Nebenstrassen. Dass ER an einer Kreuzung zu mir sagt, ich gebe IMMER zu viel Gas, um mir an der nächsten zu sagen, ich gebe IMMER zu wenig Gas, macht mir schon lange nichts mehr aus, daran habe ich mich gewöhnt. Aber wenn ER zu mir sagt, dass ich das Gas vergessen habe, ärgert es mich. Natürlich habe ich beim Anfahren am Berg zu wenig Gas gegeben, deshalb stelle der Motor ab. Das ist ein klarer Fehler, den ich auch einsehe. Wenn ich hingegen nach so vielen Stunden VERGESSEN würde, Gas zu geben, wäre das eine andere Sache.

Dass ich meine Angst verlieren muss, das weiss ich. Aber Angst kann man nicht einfach abgeben wie einen Mantel. Und es nützt mir gar nichts, wenn ER sagt, dass ich keine Angst haben darf. Das ist so, als würde man einem Kind, das im Wasser spielt, sagen, dass es sich nicht nass machen darf. Um meine Angst zu verlieren, brauche ich mehr Sicherheit. Um mehr Sicherheit zu erhalten, muss ich mehr Übung haben. So sehe ich den einzigen Weg, um meine Angst abzubauen.

In einer engen Kurve fuhr ich gegen den Randstein, womit wahrscheinlich auch sein Pegel erreicht war. ICH WEISS, dass ich nicht gegen Randsteine fahren darf!!

63



Renate Gerlach

F wie Fahrschule

Notizen einer geplagten Fahrschülerin

Umschlag und Illustrationen von Kurt Goetz.

Taschenbuch, broschiert.

80 Seiten, Fr. 12.80

ISBN-Nr. 3.85819.173-6

Mit «H wie Haushalt» hat Renate Gerlach vor gut zwei Jahren einen Überraschungs-Coup gelandet. Jetzt beschreibt sie in «F wie Fahrschule» ihre Erfahrungen als «späte» Fahrschülerin. Wer im Moment das Autofahren lernt sowie alle, die's vor kürzerer oder längerer Zeit gelernt haben, werden sich in diesem amüsanten Buch schmunzelnd wiedererkennen.

Kanadischer Hundeschlitten!



155 31 30
Gratis-Anruf



KLINIK
SCHLOSS MAMMERN

Speziell für **HERZ-** und **KREISLAUFKRANKHEITEN** sowie für alle andern **INNEREN KRANKHEITEN, REHABILITATION** nach Herzinfarkt, Herzoperation, Angina pectoris, nach orthopädischen Operationen und Unfällen, **RHEUMATOLOGIE.**

CHECK-UP. Diät. 6 vollamtliche Schweizer Spezialärzte für Innere Medizin bzw. spez. Kardiologie und Rheumatologie.

Physiotherapiezentrum mit Hallenbad (31°), Hochschulsportlehrern, Physiotherapeuten, Masseuren.

Modernste Einrichtungen einer Privatklinik in der Ambiance eines Erstklasshotels in grossem Privatpark direkt am See.

Annerkanntes Spital. Pflichtleistungen der Krankenkassen und Versicherungen bei spitalbedürftigen Patienten oder für Rehabilitationen nach Herzoperation und Infarkt. Prospekte werden gerne zugestellt.

Chefarzt: Dr. A. O. Fleisch, FMH für Innere Medizin, spez. Kardiologie. 8265 Mammern am Untersee TG, Tel. 054/42 11 11, Fax 054/41 43 65.

Nebi-Bücher sind immer ein
willkommenes Geschenk.



Nebelspalter

Nebelspalter

Bei Ihrem Buchhändler